

	<p>Objekt: Gipsmodellkopf einer Frau</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 21341</p>
--	---

Beschreibung

Der Gipsabguss zeigt das Gesicht einer Frau, die ebenfalls am linken Ohr einen Ohrstöpsel trägt. Auch in diesem Fall könnte eine Statue dem Bildhauer als Vorlage gedient haben. Das Gesicht zeigt ähnlich idealisierte Züge wie das Beispiel ÄM 21239. Eine Besonderheit bei diesen beiden Gipsplastiken ist die Tatsache, dass man auf der gesamten Gesichtsoberfläche keine Gussnähte findet. Das heißt, die Herstellung der Modelle erfolgte aus einem Guss in einer Halbschale, was sie, neben der traditionellen Darstellungsweise, von den übrigen Privatbildnissen unterscheidet.

Aus: Jung, M., in: F. Seyfried (Hrsg.), Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete, Berlin 2012, S. 314 (Kat.-Nr. 98).

Angaben zur Herkunft:

Deutsche Orient-Gesellschaft (DOG), Auftraggeber

Borchardt, Ludwig (5.10.1863 - 12.8.1938), Grabungsleiter

Amenophis (Amenhotep) IV. / Echnaton

Datierung engl.: Amenhotep IV / Akhenaten

P 47.02 (Ägypten / Mittelägypten / Amarna / P 47 / P 47.01-03 (Anwesen))

Raum 19

Schenkung James Simon, 1920

Grunddaten

Material/Technik:

Gips (Material)

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 21,5 x 14,5 x 13 cm;

Gewicht: ca. 2,1 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1351-1334 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	Ludwig Borchardt (1863-1938)
	wo	Raum 19, P 47.02 (Amarna)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	James Simon (1851-1932)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Deutsche Orient-Gesellschaft
	wo	

Schlagworte

- Amarna-Zeit (Ägypten)
- Gesicht
- Gipsabguss
- Modell

Literatur

- F. Seyfried (Hrsg.) (2012): Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete. Berlin, S. 314 (Kat.-Nr. 98)